



ADVANCED MATERIALS

# Sicherheitsdatenblatt

## Martinal® OL-104 LEO

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 14.02.2023  
Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2  
Seite 1 von 12

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Martinal® OL-104 LEO

Reiner Stoff/reines Gemisch Stoff

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Gewicht-%
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	01-2119529246-39	Nicht eingestuft	>99

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Additiv : Flammschutzmittel

**Industrielle Verwendung**

- Produktion Stoff
- Polymerverarbeitung
- Produktion von Kunststoff- und Gummiprodukten
- Formulierung Flammschutzmittelzubereitung
- Produkte für Anwendungen in der Transportindustrie
- Produkte für Anwendungen in elektrischen Geräten
- Produkte für Anwendungen in elektronischen Geräten
- Produkte für Anwendungen in Leitungen und Kabel
- Schleifmittel für die Glasindustrie, Keramiken und Steine
- Textilbeschichtung
- Produktion von Korrosionsinhibitoren
- Kraftstoffe
- Entsäuerungsmittel für Papier
- pH-Regulator
- Verwendung in Beschichtungen, Tinten, Lacken und Bedachungen
- Verwendung als Korrosionsinhibitor in Gasturbinen und Boilern
- Verwendung in Reinigungsmitteln
- Verwendung bei Ölfeld-Arbeiten
- Verwendung in Schmiermitteln
- Verwendung in der Metallbearbeitung
- Verwendung in Treibmitteln
- Verwendung in Bindemitteln und Trennmitteln
- Verwendung in Textilgewebe
- Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten
- Verwendung in Agrarchemikalien
- Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien
- Verwendung in Bergbau-Chemikalien
- Kunststoff-Rezyklierung
- Weißpigment für Papier und Karton, Füllstoff, usw.

**Ausgabedatum:** 14.02.2023  
**Druckdatum:** 15.02.2023

**Revisionsnummer:** 1.3.2  
**Seite 2 von 12**

**Gewerbliche Verwendung**

- Polymerverarbeitung
- Haftvermittler und/oder Versiegelungsschichten
- Verwendung in Beschichtungen, Tinten, Lacken und Bedachungen
- Verwendung in Agrarchemikalien
- Verwendung in Reinigungsmitteln
- Verwendung bei Ölfeld-Arbeiten
- Verwendung in Schmiermitteln
- Verwendung in der Metallbearbeitung
- Verwendung in Bindemitteln und Trennmitteln
- Verwendung in Treibstoffen
- Verwendung in Textilgewebe
- Verwendung in Sprengstoffen
- Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien
- Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten
- Für Forschungszwecke im Labor
- Kraftstoffe
- Enteisungs- und Vereisungsschutz
- Straßen- und Bauanwendungen

**Verwendung durch Verbraucher**

- Verwendung in Beschichtungen, Tinten, Lacken und Bedachungen
- Verwendung in Reinigungsmitteln
- Verwendung in Schmiermitteln
- Verwendung in Treibstoffen
- Kraftstoffe
- Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten
- Enteisungs- und Vereisungsschutz
- Kosmetik-Zusatzstoff
- Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**

MARTINSWERK GmbH  
 Kölner Strasse 110  
 50127 Bergheim  
 Germany  
 Tel. : +49-2271-90.22.78  
 Fax. : +49-2271-90.27.17  
 MARTINSWERK GmbH  
 Kölner Strasse 110  
 50127 Bergheim  
 Germany : +49-2271-90.22.78  
 Fax. : +49-2271-90.27.17

**Internet** [www.hubermaterials.com](http://www.hubermaterials.com)

**E-Mail** [hubermaterials@huber.com](mailto:hubermaterials@huber.com)

**1.4. Notrufnummer** CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

**Telefonnummer des Giftkontrollzentrums**

Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)  
 CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)

A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)  
B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

#### Mögliche Gefahren

<b>Physikalische Gefahr</b>	Nicht eingestuft
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Nicht eingestuft
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>Symbole/Piktogramme</b>	Keine
<b>Signalwort</b>	Keine
<b>Gefahrenhinweise</b>	Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft

### Sicherheitshinweise

<b>Vermeidung</b>	Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
<b>Maßnahme</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
<b>Lagerung</b>	An einem trockenen Ort lagern Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren
<b>Entsorgung</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Zusätzliche Informationen:** Keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Stoff

Ausgabedatum: 14.02.2023

Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2

Seite 4 von 12

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Anhang	Gewicht-%
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	01-2119529246-39	Nicht eingestuft	--	>99

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.
<b>Augenkontakt</b>	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit viel Wasser und Seife waschen.
<b>Einatmen</b>	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kein zu erwartender Expositionspfad.
<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Behandlung sollte symptomatisch und unterstützend sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Wasserspray (Nebel). Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Unbefugtes Personal fern halten.
Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unbefugtes Personal fern halten.
Einsatzkräfte	Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Methoden zur Rückhaltung : Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich Methoden für die Reinigung : Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten Für lokale Absaugung sorgen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren Behälter trocken und dicht geschlossen halten
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### Aluminiumhydroxid

ACGIH

OSHA

TLV/TWA 8-hr: 1 mg/m<sup>3</sup> (respirable fraction)TWA: 15 mg/m<sup>3</sup> Total Dust5 mg/m<sup>3</sup> Respirable Dust

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> (respirable dust); 10 mg/m<sup>3</sup> TWA (total dust)

Frankreich

Not established (Non établi)

Frankreich

Not established (Non établi)

Polen

2.5 mg/m<sup>3</sup> (inhalable); 1.2 mg/m<sup>3</sup> (respirable)

Schweiz

TWA: 3 mg/m<sup>3</sup>

Großbritannien

10 mg.m-3 (inhalable); 4 mg.m-3 (respirable)

#### Empfohlene Überwachungsverfahren

Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

#### Biologische Grenzwerte:

Keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Steuerungseinrichtungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde)

Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- und Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

##### Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Handschutz

Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach EN 374 geprüft sind.

##### Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

Empfohlener Filtertyp:

(FFP2)

(FFP3)

Ausgabedatum: 14.02.2023  
 Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2  
 Seite 7 von 12

<b>Thermische Gefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen Der Arbeiter sollte sich täglich am Ende einer Arbeitsschicht und vor dem Essen, Trinken, Rauchen etc. waschen
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest Pulver
<b>Farbe</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>pH-Wert:</b>	+/- 9 ( 10% Wasser )
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	~ 300 °C / 572 °F (101.3 hPa)
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	> 2900 °C / 5252 °F (101.3 hPa)
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch Fest
<b>Verdampfungsrate</b>	Nicht zutreffend.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entzündbar
<b>Obere</b>	--
<b>Entzündbarkeitsgrenze:</b>	
<b>Untere</b>	--
<b>Entzündbarkeitsgrenze</b>	
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend
<b>Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	+/- 2.42 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Es liegen keine Informationen vor Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	200 °C (392 °F)
<b>Viskosität</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Nicht zutreffend
<b>Dynamische Viskosität</b>	Nicht zutreffend Fest
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine
<b>Partikelgröße</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung</b>	Nicht zutreffend

**9.2. Sonstige Angaben****9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Nicht zutreffend

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei normaler Verarbeitung
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Zersetzungstemperatur < / =0.3% : Aluminiumoxid Wasser
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine bekannt
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bekannt

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Allgemeine Angaben**                      Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

**11.1. Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008****Aluminiumhydroxid**

<b>LD50 oral</b>	> 2000 mg/kg Ratte
<b>LC50 Einatmen</b>	Ratte > 2.3 mg/l (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ) Aerosol Maximal erreichbare Konzentration
<b>IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)</b>	Nicht eingetragen

**Reproduktionstoxizität**                      Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Karzinogenität**                                      Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

<b>Einatmen</b>	Staub nicht einatmen
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg



Ausgabedatum: 14.02.2023  
Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2  
Seite 9 von 12

<b>Haut</b>	Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen
<b>Augen</b>	Berührung mit den Augen vermeiden Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kein zu erwartender Expositionspfad.

## 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

<b>11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften</b>	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren
<b>11.2.2. Sonstige Angaben</b>	Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>12.1. Toxizität</b>	Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen
<b>Aluminiumhydroxid</b> <b>WGK-Einstufung (AwSV)</b>	5220 WGK: nwg
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Die Verfahren zur Bestimmung der Bioabbaubarkeit gelten nicht für anorganische Stoffe.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation unwahrscheinlich.
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.
<b>12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften</b>	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Entsorgungsmethoden</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
----------------------------	--

Ausgabedatum: 14.02.2023  
 Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2  
 Seite 10 von 12

**Kontaminierte Verpackung** Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Behälter nicht wiederverwenden.

**Abfallcodes** Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

### Aluminiumhydroxid

Europäischer Abfallkatalog 060299  
 WGK-Einstufung (AwSV) 5220 WGK: nwg

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

TDG -Canada	Nicht reguliert
DOT	Nicht reguliert
IATA	Nicht reguliert
IMDG/IMO	Nicht reguliert
ICAO	Nicht reguliert

14.1. UN -Nummer oder ID -Nummer Keine

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Keine

14.3. Transportgefahrenklassen Keine

14.4. Verpackungsgruppe Keine

14.5. Umweltgefahren Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
 Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Globale Inventarverzeichnisse

Reiner Stoff/reines Gemisch Stoff

Ausgabedatum: 14.02.2023

Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2

Seite 11 von 12

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	EG-Nr:	Australien (AIIIC)	Kanada (DSL)	China (IECSC)	Japan	Südkorea (KECL)	Mexiko	Thailand (TECI)	Neuseeland	PICCS (Philippinen)	Taiwan	TSCA: USA
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	Y	Y	Y	(1)-17 (ENCS); ISHL	KE-00980	Y	55-1-02594	Y	Y	Y	A

**Legende** X / Y: Erfüllt ; A: Aktiv ; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

### REACH No.

#### Aluminiumhydroxid

REACH-Registrierungsnummer 01-2119529246-39

Turkish KKDIK pre-registration 05-0000193352-73-0000

#### Deutschland

Sehr geringe Löslichkeit Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen

#### Aluminiumhydroxid

WGK-Einstufung (AwSV) 5220 WGK: nwg

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Revisionsgrund** Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 & Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

**Ausgabedatum:** 14.02.2023

**Druckdatum:** 15.02.2023

**Revisionsnummer:** 1.3.2

**Hergestellt durch** Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs  
email: regulatory.affairs@huber.com.

**(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)** Nicht eingestuft

#### **Kennzeichnung**

**Symbole/Piktogramme** Keine

**Signalwort** Keine

**Gefahrenhinweise** Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich. Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft.

**Schulungshinweise** Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

**Abkürzungen und Akronyme** Internationale Krebsforschungsagentur (IARC)

# Sicherheitsdatenblatt

## Martinal® OL-104 LEO

Ausgabedatum: 14.02.2023

Druckdatum: 15.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.2

Seite 12 von 12

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCRID)  
Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS)  
OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)  
TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)  
Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
PSA - Persönliche Schutzausrüstung  
NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltaf-fekten):  
Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)  
STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)  
TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)  
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)  
ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)  
(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt  
ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)  
Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)  
Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)  
DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)  
TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada  
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)  
Umgebungs-luftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA)  
Global Harmonisiertes System (GHS)  
TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)

### Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**